

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Sechste Vorstellung im zweiten Abonnement.

Heute Mittwoch den 6. Dezember 1837:

Stille Wasser sind tief.

Luftspiel in 4 Akten von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche Wittwe	—	—	—	—	—	Mad. Köhler.
Baron Friedhelm, ihr Onkel	—	—	—	—	—	Herr Neg.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	—	—	—	—	—	Dem. Häusser.
Baron von Wiburg, ihr Bruder	—	—	—	—	—	* * *
Hauptmann von Hounsfeld	—	—	—	—	—	Herr Kupfer.
Kammerjunker von Dornhelm	—	—	—	—	—	Herr Weiß.
Herr von Rehberg	—	—	—	—	—	Herr Euling.
Waller, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	—	—	—	—	—	Herr Bercht.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	—	—	—	—	—	Mad. Hausmann.
Eine alte Frau	—	—	—	—	—	Mad. Derossi.
Der Kammerdiener der Baronin	—	—	—	—	—	Herr Wimmer.
Franz, Bedienter der Baronin	—	—	—	—	—	Herr George.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	—	—	—	—	—	Herr Rossi.

Die Handlung ist in dem ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin, hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

* * * Herr Seeliger den Baron Wiburg.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß 16 Sgr. — Parquet 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

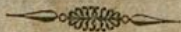
Die Abonnenten willkührlicher Billets wollen gefälligst am Tage der Vorstellung oder an der Cassé ihre Billets gegen feste Plätze für Sperrsiß oder Parquet-Loge umwechseln lassen. Personalkarten für Parquet müssen an der Cassé umgetauscht werden.

Freier Eintritt kann nur auf Vorzeigung einer von der Theater-Direktion unterschriebenen Karte Statt finden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verboten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Theater-Nachricht.



Die gestern im hiesigen Theater mit allgemeinem Beifall aufgenommene Schwarzenbacher Musikgesellschaft aus Grätz in Steiermark wird heute Abend am Schlusse der Vorstellung mehrere Piecen vortragen.

Düsseldorf den 6. Dezember 1837.

Die Theaterdirektion.

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Stille

Abonnement.
 über 1837:
 sind tief.

Schröder.

Baronin von Holmb.
 Baron Friedhelm, ih
 Fräulein von Wibur
 Baron von Wiburg
 Hauptmann von Ho
 Kammerjunker von
 Herr von Rehberg
 Waller, gewesener
 Antonette, eine G
 Eine alte Frau
 Der Kammerdiener
 Franz, Bedienter
 Paul, Bedienter d

— — — Mad. Köhler.
 — — — Herr Neg.
 — — — Dem. Häuffer.
 — — — * * *
 — — — Herr Kupfer.
 — — — Herr Weiß.
 — — — Herr Euling.
 — — — Herr Bercht.
 — — — Baronin — Mad. Hausmann.
 — — — Mad. Derossi.
 — — — Herr Wimmer.
 — — — Herr George.
 — — — Herr Rosst.

Die Handlung i
 gute der Baronin, hernach in der Residenz
 ten.
 n Baron Wiburg.

Ein Platz in
 Billets
 Theater-Kassire
 Die Bill
 Die Ab
 an der Cass
 Personal
 Freier
 benen Karte
 Der Be

Plätze:
 Parquet 10 Egr. — Gallerie 5 Egr.
 Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim
 eine Treppe hoch, zu haben.
 o sie gelöst werden.
 gefälligst am Tage der Vorstellung oder
 herrsitz oder Parquet-Loge umwechseln lassen.
 Caffe umgetauscht werden.
 mer von der Theater-Direktion unterschrie
 o Vorstellungen wird höflichst verboten.
 Ende 9 Uhr.

